

Bauanleitung

für Kleinserien-Modellbausatz aus Polyurethan
im Maßstab 1:87 / H0

Großflughafenlöschfahrzeug GFLF 60/180/18
Flughafenfeuerwehr am Flughafen Frankfurt a.M.
Artikel-Nr. 05.002.001-1, Ausführung mit Klappen
Artikel-Nr. 05.002.001-2, Ausführung mit Rollläden

Zum Vorbild:

Mitte 1960 begann die Entwicklung von Großflughafen-Löschfahrzeugen, die große Mengen an Löschmitteln transportieren können. Bereits 1969/70 stellte die Flughafenfeuerwehr des Frankfurter Rhein-Main-Flughafen, die auch maßgeblich zur Entwicklung dieser Fahrzeuge beitrug, als erster deutscher Verkehrsflughafen drei solcher Löschriesen in Dienst. Als Basis wurde ein 4-achsiges, allradgetriebenes FAUN-Fahrgestell verwendet. Die Löschtechnik des Schaumlöschfahrzeuges wurde vom Karlsruher Feuerwehrausrüster Carl Metz entwickelt und gebaut. Von diesem GFLF wurden zwei baugleiche Fahrzeuge beschafft. Anfänglich befand sich zwischen dem vorderen und dem hinteren Kotflügel beiderseits eine Klappe für den Schnellangriff, die nach 1978 bei beiden Fahrzeugen durch Rollläden ersetzt wurde. TOTAL Feuerschutz baute das Großpulverlöschfahrzeug GPLF 12.000 ebenfalls auf dem FAUN-8x8-Fahrgestell, das fortan als größtes Pulverlöschfahrzeug der Welt galt. Das 3-Fahrzeug-FAUN-Ensemble blieb in dieser Art weltweit einzigartig.

Zum Modell:

Die Urmodelle für die FAUN GFLF nach Frankfurter Vorbild wurden in konventioneller Bauart von Hand hergestellt. Mit Ausnahme der Radsätze und einiger Zubehörteile ist das komplette Modell aus hochwertigem Polyurethan gegossen. Metallgußteile ergänzen das Zubehör. Die Bauanleitung gilt für beide Versionen: mit Klappen (-1) und mit Rollläden (-2). Die Ausführung mit Klappen gab es nur in Rubinrot RAL 3003, während die spätere Version nur anfänglich in Rubinrot lackiert war und später in RAL 3024 Leuchttrot umlackiert wurde.

Allgemeine Verarbeitungshinweise:

Bitte beachten Sie unbedingt unsere Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise im Umgang mit Polyurethan, die Sie auf unserer Homepage www.merlau-modellbau.com unter den Bauanleitungen finden. PU-Teile vor dem Lackieren in warmem Wasser (bis 60 Grad C) mit Geschirrspülmittel reinigen, um Abformrückstände zu entfernen.

Wichtig: Brechen Sie bitte überschüssige Gießreste niemals einfach ab, sondern ritzen Sie diese zunächst sehr dicht am jeweiligen Bauteil mit einem Scalpell vor. Alle Bruchstellen erst mit der feinen Feile, dann mit feinem Schleifpapier versäubern.

PU-Bauteile, RPT-Bauteile und Metall-Bauteile können **nicht mit Plastikklebstoffen** verklebt werden. Benutzen Sie dafür nur Sekundenkleber! Verglasung nicht mit Sekundenkleber in Berührung bringen, sonst werden sie milchig. Wir empfehlen, alle Verglasungen mit Busch Haftkleber zu befestigen. Bitte beachten Sie die Hinweise der Klebstoff-Hersteller.

Dieser Modell-Bausatz ist nicht geeignet für Kinder und Modellbastler unter 10 Jahren. Um eine Verschluckungsgefahr auszuschließen, Bauteile niemals in den Mund nehmen. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Haftungsausschluss. Im Bausatz nicht enthalten sind Farben, Klebstoffe, Decals und Werkzeug sowie alle über das übliche Maß der Detailnachbildung hinausgehende Bauteile. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und vorbehaltlich jeglicher Änderungen. Irrtümer bei Informationen in der Bauanleitung sind vorbehalten. Werkstoffangaben freibleibend. Hergestellt in Deutschland.

Copyright für alle selbst gefertigten Bestandteile (*RMM) dieses Modellbausatzes bei RMM.

Wir fertigen
deutsche
PU-Qualitäts-
produkte

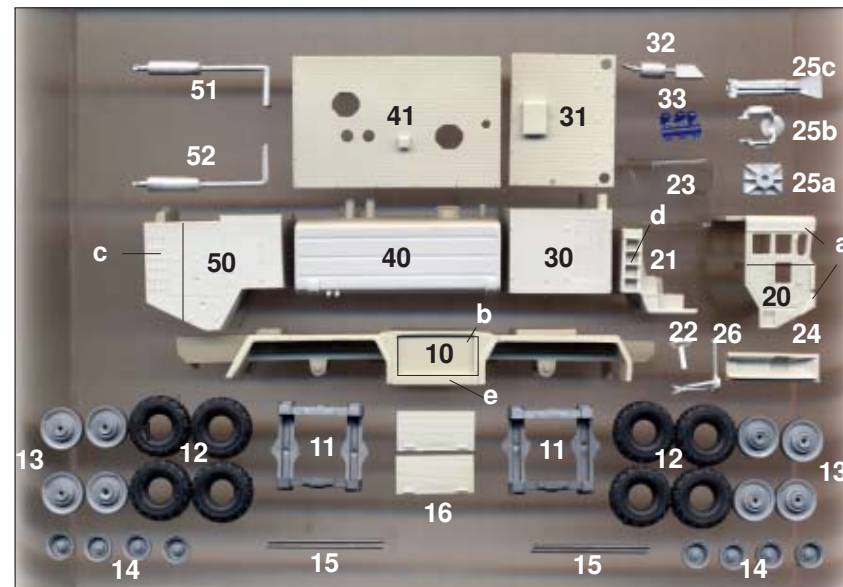
Reinhard
Merlau
Modellbau

Technische Daten:

Fahrgestell	Faun L 1410/52 V8x8
Motor	Mercedes-Benz OM 838 Ea, 10 Zylinder, 736 kW/1000 PS
Getriebe	ZF-4-Gang Lastschaltgetriebe
Geschwindigkeit	110 km/h, 0-80 in 38 sec
Besondere Abmessungen:	L: 12.000 mm, B: 3.000 mm, H: 3.750 mm
Gesamtgew.	52.000 kg
Löschmittel	18.000 ltr. Wasser 1.800 ltr. Schaummittel
Pumpe	FP 60/8 Metz
3-stufig	5.500 l/min bei 8 bar
Pumpenmotor	6 Zylinder, 158 kW / 215 PS Saug-Zumischer 0-10%
Dachwerfer	4.600 l/min bei Schaum
Frontwerfer	1.000 l/min bei Schaum
Schnellangriff	2x 30m mit Komet-LS-Rohren

Teilleiste

10	Fahrgestell (Fg)	PU (*RMM)
11	zwei Achswippen	Roco
12	acht Reifen	Roco
13	acht Innenfelgen	Roco
14	acht kleine Außenfelgen	Roco
15	vier Achsen	Stahl
20	Fahrerhaus (Fh)	PU (*RMM)
21	Fahrerhaus-Unterbau	PU (*RMM)
22	Lenkrad	Herpa
23	Verglasung	Tiefziehteil
24	Fahrerhaus-Fronteinbau	PU (*RMM)
25	Dach-Monitor, 3-teilig	Metallguß
26	Front-Monitor, 1-teilig	Metallguß
30	Pumpenraum	PU (*RMM)
31	Pumpenraumdach	PU (*RMM)
32	Pumpenmotor-Auspuff	Metallguß
33	3 Blauleichter	PS
40	Tank	PU (*RMM)
41	Tankdach	PU (*RMM)
50	Motorraum	PU (*RMM)
51	Auspuff Fahrerseite	Metallguß
52	Auspuff Beifahrerseite	Metallguß
60	Ätzplatine	Messing
70	Abziehbilder	Lieferausführung



Farbliche Gestaltung, Montagetipps:

Rubinrot RAL 3003: Fahrgestell, Achswippen (10+11), Karosserieteile (20, 24, 30, 40, 50), Felgen (14), kompletter Monitor (25). Fahrerhausfronteinbau (24, rubinrot) erst montieren, wenn Frontmonitor (26, hellalufarben) eingebaut ist. Weiß RAL 9010: weiß abzusetzen sind: Stoßstange und Fh-Oberteil (a), Geräte-raum zwischen den Kotflügeln (b) sowie die vier Außenkanten am Motorraum (c). Hellalufarben RAL 9006: alle begehbaren Dachflächen, Aufstiegsleitern (d) seitl. am Fahrerhaus sowie Trittstufen (e), alle Dachgeländer (60, 61) und Griffstangen für Aufstiege(63) Frontmonitor (26) und alle Auspuffe (32, 51, 52).

Innenteil (21) mit Lenkrad (22) versehen und farbig gestalten, in Fh einpassen. Verglasung (23) zuschneiden (Markierung beachten) und in Fh einpassen. Frontwerfer (26) in den Fronteinbau einsetzen und von innen in Fh montieren. Fh innen hellgrau lackieren, alle vorbereiteten und lackierten Teile montieren. Trittfläche (69 hellalufarben) auf Fahrerhausdach aufkleben. In die Aussparung vorne rechts wird der Monitorfuß (25a) geklebt und anschließend der Rohrhalter (25b) aufgesetzt. Zwischen die beiden Arme wird das Monitorrohr (25c) geklebt. Monitor-Auflagebügel (62) biegen und auf das Fh-Dach kleben. Bedienbügel (66) auf Monitor kleben. Alle Monitorteile rubinrot. Fertig gestaltetes Fh auf Fg (10) kleben, dann Pumpenraum (30) montieren. Kleinen Auspuff (32) auf Pumpenraumdach kleben, hell alufarben lackieren. Tank ausrichten und aufkleben (wasserf. Armaturen hinten rechts). Tankdach auf dem Tank ausmitteln und aufsetzen. Seitliche Blende am Tankdach: rubinrot. Motorraum (50) aufkleben. Motorraumdach rubinrot, Auspuffe (51/52, hellalu) montieren. Blauleichter (33 runde / eckige ??) aufsetzen. Spiegel (64) gestalten und montieren. Achswippen (11) am Fg montieren und Radsätze (12 -15, Profilaufriechung beachten !) Zum Schluss Scheibenwischer (Ätzteile 68) und Pendelleuchten (67) am Heck anbringen. Feinarbeiten ausführen und Abziehbilder anbringen.